

# KUNSTSALON

## PRESSEINFORMATION

„Literatur in den Häusern der Stadt“ vom 12. bis 16. Juni 2019 in Bonn

### **Lust auf Lesungen**

Köln/Bonn, 6. Mai 2019. Wenn in einem guten Buch jeder Buchstabe aus Gold ist, wie ein koreanisches Sprichwort sagt, lohnt sich ein Besuch bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ erst recht. Denn die sechste Ausgabe in Bonn bietet nicht nur wie gewohnt exzellente Bücher für jeden Geschmack. Auch die einzigartige Mischung aus namhaften Künstlern und Newcomern, ungewöhnlichen Orten sowie der privaten Atmosphäre machen aus dem Festival ein reichhaltiges Kulturerlebnis. Vom 12. bis 16. Juni 2019 veranstaltet der KunstSalon, der in diesem Jahr seinen 25. Geburtstag feiert, 17 Lesungen in Bonn. Weitere Festivalorte sind Köln, wo das Festival 2001 begann, und Hamburg. Der Kartenverkauf unter [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) startet am 7. Mai 2019.

Freunde bekannter Künstler treffen bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ in Bonn auf Denis Scheck, Judith Hermann, Feridun Zaimoglu, Janina Sachau, Rufus Beck, Meike Winnemuth, Stefan Hunstein, Prinz Asfa-Wossen Asserate und Veit Heinichen. Die Liebhaber von großen Namen dürfen sich zudem auf Werke von Johann Wolfgang von Goethe und Theodor Fontane freuen, der in diesem Jahr seinen 200. Geburtstag feiert.

Nicht weniger interessant sind der Erstlingsroman „Die Hochhauspringerin“ der ersten Bonner Stadtschreiberin Julia von Lucadou, „Rheinblick“ von Brigitte Glaser im Steigenberger Gradhotel auf dem Petersberg oder „Gastfreundschaft“ von Priya Basil in den Redaktionsräumen von „Chefkoch“.

Wer sich gerne von unkonventionellen Räumlichkeiten überraschen lässt, der dürfte nicht nur Gefallen finden an den zahlreichen Wohnzimmern. Außergewöhnlich sind auch Lesungen in in einer Goldschmiede, einem Küchenatelier, dem Posttower sowie in traditionsreichen Gebäuden wie der „Alten Kirche“ im Hotel Collegium Leonium und der Redoute.

Bei „Literatur in den Häusern der Stadt“ treten in diesem Jahr in Bonn, das zum sechsten Mal dabei ist, 19 Künstler an 17 Orten auf. Das Programm verantwortet Brigitte Pütz. Gesamtfestivalleiterin ist Elisabeth Noss.

Die Karten zu 22 Euro, ermäßigt 15 Euro (jeweils zuzüglich Vorverkaufsgebühr), können ab 7. Mai 2019 online unter [www.kunstsalon.de](http://www.kunstsalon.de) oder bei der Tickethotline 0221-93679705 (Montag bis Freitag von 10 bis 13 Uhr) erworben werden.

Über den KunstSalon Köln e.V.

Der KunstSalon e.V. in Köln ist eine Privatinitiative zur Förderung von Kunst und Kultur. Seit 1994 setzt er sich mit zahlreichen Projekten in den Sparten Film, Bildende Kunst, Musik, Literatur, Theater und Bühnentanz dafür ein, Künstler und Kulturinteressierte zusammen zu bringen. Mit seinen ausschließlich aus privaten Mitteln finanzierten Festivals zu Musik und Literatur hält der KunstSalon schon seit 23 Jahren Einzug in die „Häuser der Stadt“.